

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2008

Woche: 21.04.08 bis 27.04.08

Nummer: 17

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn blockierten mit dem Nordmeerhoch „Kanan“ und dem Biskayatief „Wilhelmina I“ zwei bis in große Höhen reichende Druckgebilde über Mitteleuropa das Vordringen atlantischer Störungen. Dabei herrschte auf der Mehrzahl der Standorte bei Tageshöchsttemperaturen von 13 bis 17 °C recht freundliches Wetter. In der Altmark und im Ruppiner Land lachte die Sonne 13 Std. vom Firmament. Bis zum Morgen des 22.04. hatte sich das Tief „Wilhelmina I“ mit seinem Schwerpunkt über Südfrankreich hinweg nach Bayern und Böhmen verlagert. Dabei war es vor allem in den Frühstunden in Thüringen und Sachsen zu schauerartigen Niederschlägen gekommen. Aber auch im Harz und im östlichen Harzvorland entledigten sich niederschlagsträchtige Wolken ihrer Regenfracht. Die größte, für den zweiten Tag der Berichtswoche zu Buche schlagende Regenausbeute wurde von der Wetterstation Meiningen gemeldet. Dort betrug die Tagessumme der Niederschlagshöhe 7 mm. Vor allem in den vom Regen verschonten Regionen wie dem Fläming, dem Ruppiner Land, dem Havelland, dem Berliner Raum und der Altmark lachte „Klärchen“ 10 bis 12 Std. vom Himmel. Hier machte sich der Einfluss des Hochs „Kanan“ bemerkbar. „Kanan“ dehnte am 23.04. seinen Einfluss vorübergehend auf alle Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg aus. Das hatte an diesem Tag, an dem keine Niederschläge registriert worden sind, verbreitet 10 bis 13 Std. Sonnenschein zur Folge. Auch am 24.04. gelang es der Sonne, die Wolken weitgehend in Schach zu halten und uns wieder verbreitet für 10 bis 13 Std. mit ihren Strahlen zu verwöhnen. Dabei kletterte die Quecksilbersäule örtlich auf 20 bis 21 °C. Gegen Abend erreichte das okkludierte Frontensystem mit Kaltfrontcharakter eines zu diesem Zeitpunkt über dem mittleren Nordatlantik gelegenen, auf den Namen „Xiomara“ getauften Wirbels, von Frankreich und den Benelux-Staaten heranziehend, den äußersten Westen Deutschlands und zog unter Abschwächung bis zum Vormittag des 25.04. bis zu den Gebieten an Oder und Neiße. Die damit in Verbindung aufgetretenen, teils schauerartigen Niederschläge erbrachten verbreitet Tagessummen von 1 bis 8 mm. Mit 11 bis 17 °C lagen die Lufttemperaturhöchstwerte deutlich niedriger als am Vortag. Ein mit seinem Schwerpunkt am 25.04. noch über Südfrankreich befindliches Hoch, das die Bezeichnung „Lars“ erhalten hatte, verlagerte sich im Laufe der Nacht sowie in den Morgen- und Vormittagsstunden des 26.04. mit seinem Kern bis zur Oberlausitz. Während sich Frau Sonne in der Auseinandersetzung mit den Wolken am vorletzten Tag der Berichtswoche dank „Lars“ schon wieder als klare Punktsiegerin erwies, - sie lächelte 9 bis 12 Std. vom Himmelszelt -, avancierte sie am letzten Tag derselben sogar zur Alleinherrscherin am Firmament, in dem sie sich 11 bis knapp 15 Std. blicken ließ. Dabei erwärmte sich die Luft auf 18 bis 21 °C. Sieht man vom 23. und 24.04. einmal ab, wo das Thermometer an der Wetterstation Harzgerode in den frühen Morgenstunden knapp unter den Gefrierpunkt gesunken war, blieb es an allen Tagen im betrachteten Höhenbereich bis 450 m über NN durchweg luftfrostfrei. Ohne Bodenfröste ging allerdings nur der 22.04. ins Land. In den Morgenstunden des 24.04. konnte an der Wetterstation Halle-Kröllwitz ein Erdbodenminimum der Lufttemperatur, - dieses wird in 5 cm Höhe über dem Boden gemessen -, von -4,1 °C registriert werden. Mit 9 bis 12 °C bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 3 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 39 bis 75 Std. (97 bis 163 % der jeweiligen Norm) fast überall die Erwartungen. Bei den Wochensummen der Niederschlagshöhe war dies genau umgekehrt. Mit 0,0 mm in Berlin-Schönefeld bis 14,1 mm (Gera-Leumnitz) wurde nur 0 bis 100 % des jeweiligen Solls erreicht.

**Boden:** Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz ergaben sich bei Berücksichtigung der im Tabellenteil verwendeten Stationen durchweg negative Werte. So lag die wöchentliche klimatische Wasserbilanz in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -25 und -13, in Sachsen-Anhalt zwischen -23 und -10, in Thüringen zwischen -16 und -2 und in Sachsen zwischen -18 und -7 mm. Dies führte zu einem Rückgang der Bodenfeuchte und zu einem Abbau der Staunässeerscheinungen. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) nahmen im Wochenverlauf von 8 bis 13 °C auf 12 bis 19 °C zu. Die Tagesmittel der Erdbodentemperatur in 50 cm Tiefe betragen am Ende der Woche 7 bis 13 °C.

**Pflanze:** Vielerorts standen gegen Ende der Berichtswoche die Süß- und Sauerkirschbäume in Vollblüte. Auch die Apfelbäume begannen verbreitet zu erblühen, während die Birnenarten meist schon ihren Blühhöhepunkt überschritten hatten. Die meisten Winterrapsbestände erblühten, erreichten aber noch nicht das phänologische Stadium der Vollblüte. Im Wochenverlauf war ein verstärkter Zuflug des Kohlschotenrüsslers in den Winterraps feststellbar. Auf den meisten Standorten waren bis zum 27.04. die Zucker- und Futterrüben aufgelaufen. Beim Winterweizen setzte auf der Mehrzahl der Schläge das Schossen ein. Als wichtige Wildpflanze des phänologischen Beobachtungskalenders stand auch der Löwenzahn in Blüte. Der milde Winter und die in den vorangegangenen Wochen reichlichen Niederschläge begünstigten die Entwicklung der Ackerschnecken. So wurde besonders in den auflaufenden Zuckerrüben ein teilweise verstärktes Auftreten dieser Schädlinge beobachtet. Infolge der in den vorangegangenen Frühlingswochen relativ feuchten Witterung ließen sich bei der Wintergerste gebietsweise in stärkerem Umfang Rhynchosporium-Blattflecken feststellen. In Abhängigkeit von der Sorte traten auch Mehltau und Zwergrost auf. Nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. treten besonders auf Schlägen mit lehmigen bis

tonigen Böden bei Wintergerste und Winterraps teils größere Lücken (Fehlstellen) in den Beständen auf.

**Arbeitsprozess:** Nach Aussagen des Pflanzenschutzdienstes sollte eine Behandlung der in den Gerstebeständen beobachteten Krankheiten erst bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes, der im Falle von Rhynchosporium bei 50 % befallener Pflanzen, im Falle von Mehltau bei 60 % befallener Pflanzen, bei Zwergrost bei 30 % befallener Pflanzen bzw. bei Netzflecken bei 20 % befallener Pflanzen im Bereich der oberen 3 Blätter liegt, ab BBCH 35 vorgenommen werden. Die niederschlagsarme Witterung bewirkt verbreitet eine Abtrocknung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und damit eine Verbesserung der Befahrbarkeit der Felder.

**Ausblick:** Der letzte Apriltag wird verbreitet trocken und sonnig beginnen, bevor ein Tiefausläufer in der Nacht zu und am Morgen von Christi Himmelfahrt (01.05.) etwas Regen bringt. Im weiteren Verlauf des Himmelfahrtstages können sich einzelne Schauer, örtlich auch Gewitter ausbilden. Am 02.05. setzt sich langsam von Süden her Hochdruckeinfluss durch, so dass die Sonne bemüht sein wird, die Wolkenstörfriede auf Abstellgleis zu schieben. Am Ende der 18. Kalenderwoche avanciert „Klärchen“ dann zur Alleinherrscherin am Himmel. Die Lufttemperaturhöchstwerte werden am 30.04. bei 20 °C, am 01. und 02.05. jeweils bei 18 °C, am 03.05. bei 19 °C und am 04.05. wieder bei 20 °C liegen. Übrigens wird Christi Himmelfahrt gemäß der Osterregel von Gauß erst im Jahre 2160 wieder auf den ersten Tag des Wonnemondes Mai fallen. Die reichliche Einstrahlung und das ausreichende Wärmeangebot werden bei meist guter bis sehr guter, das heißt optimaler Bodenfeuchteversorgung zu einem Wachstums- und Entwicklungsfeuerwerk in der Pflanzenwelt führen. Darüber hinaus wird sich die Flugintensität der Nutzinsekten wie Bienen und Hummeln zu den in Blüte stehenden Obstbäumen sowie zu den erblühten Winterrapsfeldern auf einem hohen Niveau bewegen. Der fleißige Bestäubungsflug der Immen und Hummeln lässt einen guten Befruchtungserfolg bei Raps und Obst erwarten. Obwohl Bauernsprüche verraten: "Der Mai zum Wonnemond erkoren, hat oft noch Reif hinter den Ohren" und "Die erste Liebe und der Mai gehen selten ohne Fro(u)st vorbei", liegen Blütenfrostschäden zumindest in den nächsten Tagen eher nicht im Bereich des Möglichen, so dass auf Maßnahmen wie Frostschuttberegnungen erst einmal verzichtet werden kann.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.04.08 bis 27.04.08

Station	Höhe in m	TMIT MITT	DIFF Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	11.2	2.3	16.6	5.4	2.9	64.1	141.9	1.1	9.3	21.2	4.4
Neuruppin	38	11.0	1.9	16.6	4.7	2.5	74.7	162.7	6.8	65.6	19.6	3.1
Angermünde	56	10.7	1.8	17.1	4.0	0.9	73.5	155.8	0.3	2.8	21.5	3.4
Potsdam	81	12.2	2.7	18.2	5.8	2.3	73.8	158.9	2.6	22.1	25.4	4.3
Berlin-Schf.	47	11.5	2.0	17.1	4.9	1.3	70.1	156.7	0.0	0.0	22.8	3.5
Lindenberg	98	11.7	2.2	17.0	5.8	2.9	65.1	141.7	1.0	8.5	22.2	3.1
Cottbus	69	11.4	1.6	17.9	4.0	2.1	60.7	132.5	0.9	7.6	25.4	2.7
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	11.3	2.4	18.3	3.6	1.2	69.6	157.5	0.1	1.0	24.2	3.4
Gardelegen	47	11.4	2.3	18.1	2.9	1.1	66.2	155.3	1.2	11.2	24.9	2.4
Magdeburg	79	12.1	2.6	18.3	5.1	2.2	65.8	149.1	4.1	40.7	24.6	2.1
Harzgerode	404	8.9	1.6	14.8	1.8	0.1	47.8	115.1	5.2	41.2	16.9	3.3
Halle-Kroell	96	11.6	1.8	17.2	4.7	-0.7	57.1	135.1	2.4	22.6	23.5	2.1
Wittenberg	105	11.9	2.4	17.4	5.9	3.6	61.6	136.8	0.7	6.4	24.1	2.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	11.1	1.7	17.0	4.6	1.5	52.0	128.1	(4.0)	(40.1)	20.1	3.3
Leinefelde	356	10.2	2.2	15.3	4.9	1.7	43.7	108.1	(6.3)	(48.1)	15.2	3.3
Erfurt-Binde	312	10.3	1.8	15.5	4.8	2.4	48.1	114.7	2.8	23.0	17.1	3.7
Gera-Leumnitz	311	10.0	1.4	15.3	4.7	2.1	49.0	119.2	(14.1)	100.0)	16.2	3.9
Meiningen	450	9.5	1.8	14.1	4.7	1.4	40.5	97.2	9.5	73.3	13.9	2.9
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotz	222	10.8	1.2	15.2	5.6	3.3	56.4	137.1	10.4	76.9	17.7	4.0
Goerlitz	237	10.1	1.0	15.1	3.9	2.5	54.5	124.8	8.2	60.4	17.3	3.1
Leipzig-Schk	131	11.4	1.9	16.7	5.5	2.6	62.4	150.8	3.9	36.5	21.4	3.9
Oschatz	150	11.0	1.7	16.5	4.5	2.9	55.5	131.3	5.6	46.4	20.7	2.7
Plauen	386	9.3	1.2	15.5	2.8	1.0	39.4	106.6	(4.7)	(36.6)	15.6	2.7
Chemnitz	418	9.9	1.5	14.3	5.7	3.0	47.0	121.0	4.4	30.9	15.1	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = Wochenmittel der Tageshöchsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TMIN = Wochenmittel Tiefsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TERD = Wochenmittel der tiefsten Temperaturen in Bodennähe (in 5 cm Höhe), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in Prozent vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.04.08 bis 27.04.08**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
-														
Wiesenburg	10.0	11.1	9.9	12.8	9.6	11.3	13.7	15.6	16.5	16.5	18.4	12.4	16.8	19.8
Neuruppin	10.4	10.3	10.2	11.5	10.2	10.9	13.3	14.6	15.6	16.9	18.6	13.9	17.7	19.0
Angermuende	9.6	9.9	9.1	11.4	10.1	11.6	13.5	15.9	17.0	16.6	18.6	13.5	18.2	20.1
Potsdam	11.1	12.1	11.2	13.3	11.0	12.3	14.5	16.8	17.9	18.3	20.2	14.2	19.0	21.2
Berlin-Schf.	10.6	11.3	11.0	11.8	10.7	11.7	13.2	15.5	17.1	16.9	19.2	13.0	17.8	20.3
Lindenberg	10.7	11.3	11.1	12.9	10.0	11.8	14.0	15.9	16.8	17.0	18.9	12.7	17.8	19.9
Cottbus	10.9	11.8	10.1	11.4	10.2	11.6	13.5	16.6	16.0	18.0	20.2	14.3	18.6	21.3
Seehausen	10.5	10.6	9.9	11.8	10.9	11.2	14.2	16.5	17.6	17.7	19.5	16.5	18.9	21.2
Gardelegen	10.9	11.3	9.9	12.5	10.4	10.3	14.2	16.7	17.2	18.0	20.3	15.7	18.2	20.6
Magdeburg	11.6	12.3	10.4	13.0	11.1	11.9	14.2	17.5	17.8	18.0	19.9	15.9	18.2	20.9
Harzgerode	8.7	8.5	7.7	9.5	8.0	8.5	11.3	13.4	12.4	15.1	16.6	13.2	15.2	17.8
Halle-Kroellw.	11.6	12.0	10.4	12.0	10.5	11.1	13.5	16.2	15.7	16.6	19.1	14.8	17.8	19.9
Wittenberg	11.3	12.1	11.2	13.0	10.6	11.2	13.7	16.1	16.8	17.5	19.3	14.1	18.3	19.7
Artern	10.4	10.6	10.3	11.7	10.1	11.3	13.2	15.2	15.5	16.6	18.8	14.9	18.3	19.9
Leinefelde	9.6	8.8	10.0	11.2	8.7	10.2	13.1	13.6	13.2	16.1	15.8	13.5	15.7	19.0
Erfurt-Binders.	9.0	8.8	9.4	11.3	9.5	10.8	13.4	13.9	12.0	15.5	15.9	14.6	17.3	19.2
Gera-Leumnitz	9.7	9.2	9.3	10.1	8.9	10.2	12.5	14.6	12.5	14.9	17.1	13.4	16.2	18.7
Meiningen	9.2	7.8	9.9	9.9	8.3	10.1	11.6	13.4	9.8	14.9	14.6	11.7	16.6	17.9
Dresden-Klotzs.	10.6	9.7	10.0	12.0	9.1	11.5	12.9	14.2	12.6	15.0	18.3	11.5	16.2	18.9
Goerlitz	9.5	8.5	9.6	10.9	9.2	10.5	12.2	14.7	10.6	16.1	17.5	12.0	16.4	18.7
Leipzig-Schkeu.	11.0	11.4	10.3	12.5	10.1	11.0	13.6	15.7	15.6	16.3	18.4	13.7	17.3	19.7
Oschatz	11.2	11.0	9.9	11.5	9.9	10.8	12.7	16.0	14.5	16.0	18.7	13.4	16.9	20.1
Plauen	9.1	8.7	9.2	8.9	8.2	9.3	11.7	16.3	11.0	15.7	15.6	12.5	17.3	19.8
Chemnitz	9.8	8.4	9.0	10.9	8.0	10.3	13.2	14.6	10.9	13.6	17.3	10.5	15.3	18.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
-														
Wiesenburg	3.4	5.0	3.2	6.1	6.9	5.4	7.6	11.2	10.1	8.3	12.4	1.3	10.5	10.3
Neuruppin	4.6	5.3	3.5	3.1	6.4	4.1	6.0	13.0	11.2	12.1	13.1	2.0	12.9	10.4
Angermuende	1.1	4.3	3.0	2.4	6.7	5.4	5.3	11.8	12.0	13.3	13.3	0.2	10.6	12.3
Potsdam	4.3	6.4	4.4	5.5	7.7	5.5	6.5	10.9	11.3	10.4	12.5	3.7	13.3	11.7
Berlin-Schf.	4.3	6.4	4.8	2.6	7.5	4.1	4.3	10.7	10.8	10.0	12.8	0.5	12.6	12.7
Lindenberg	4.4	5.8	5.1	6.0	7.6	5.8	6.2	11.0	8.9	8.5	12.4	0.1	11.0	13.2
Cottbus	3.2	6.4	2.3	1.4	6.0	4.9	3.6	11.5	6.6	5.8	11.0	0.8	12.7	12.3
Seehausen	4.0	3.6	1.5	1.6	5.0	2.2	7.0	13.3	10.4	13.4	12.1	2.0	9.8	8.6
Gardelegen	4.3	5.1	0.4	0.8	3.5	1.1	5.3	12.1	10.3	13.1	9.7	1.8	8.7	10.5
Magdeburg	5.2	7.2	2.1	3.6	6.6	4.4	6.3	12.0	7.3	9.9	12.9	2.6	10.2	10.9
Harzgerode	4.2	4.9	-0.4	-0.1	2.3	0.3	1.7	8.7	2.6	6.1	7.6	4.1	7.5	11.2
Halle-Kroellw.	6.2	7.3	4.3	1.8	5.7	3.1	4.8	9.0	5.6	9.1	9.8	2.4	10.2	11.0
Wittenberg	4.9	7.6	6.0	5.6	6.9	3.7	6.9	11.5	6.7	5.9	12.3	1.6	11.4	12.2
Artern	4.5	7.3	2.6	3.0	6.4	3.3	5.3	5.3	1.6	8.3	11.2	2.9	10.8	11.9
Leinefelde	4.5	6.4	2.2	7.3	4.2	2.3	7.2	7.6	1.6	10.4	3.4	3.4	6.0	11.3
Erfurt-Binders.	3.0	5.5	3.3	6.8	5.9	3.0	6.4	6.7	0.0	10.6	4.9	4.8	9.9	11.2
Gera-Leumnitz	3.8	6.5	4.9	3.2	5.9	3.5	4.8	9.4	0.0	7.5	7.4	2.9	11.1	10.7
Meiningen	3.6	6.3	4.3	6.4	5.3	2.8	3.9	6.6	0.0	6.5	4.5	4.5	8.1	10.3
Dresden-Klotzs.	5.3	7.6	4.0	3.8	7.8	6.2	4.6	7.3	1.5	9.9	11.2	1.3	12.6	12.6
Goerlitz	2.8	6.0	3.3	2.2	6.5	3.6	3.2	10.4	0.0	11.1	13.0	2.5	5.5	12.0
Leipzig-Schkeu.	5.1	7.0	4.3	4.4	6.4	4.2	6.9	10.1	5.8	10.1	10.1	1.9	12.3	12.1
Oschatz	4.4	5.9	4.3	1.6	6.7	5.2	3.7	9.4	3.2	5.0	11.7	2.3	11.7	12.2
Plauen	1.6	6.0	2.8	1.4	4.3	1.0	2.2	4.5	0.0	7.2	3.9	2.3	9.4	12.1
Chemnitz	4.1	6.9	4.7	5.1	6.2	5.5	7.2	7.4	0.2	8.2	10.2	1.4	9.0	10.6

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.04.08 bis 27.04.08**

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	.	.	.	0.0	1.1	.	.	2.8	3.1	3.3	4.3	0.6	3.0	4.1
Neuruppin	.	.	.	.	6.8	.	.	2.6	2.5	3.3	3.8	1.2	3.0	3.2
Angermuende	.	.	.	.	0.3	.	.	2.8	2.4	3.6	4.0	0.8	3.5	4.4
Potsdam	.	.	.	.	2.6	.	.	3.1	3.5	4.1	4.5	1.4	3.8	5.0
Berlin-Schf.	.	.	.	.	0.0	.	.	2.6	3.5	3.4	4.5	1.2	3.5	4.1
Lindenberg	0.0	.	.	.	1.0	.	.	2.8	3.1	3.5	4.2	1.2	3.0	4.4
Cottbus	0.0	0.0	.	.	0.9	.	.	3.1	3.1	3.9	4.9	1.4	4.0	5.0
Seehausen	.	.	.	0.1	0.0	.	.	3.2	2.7	3.5	4.3	2.1	3.7	4.7
Gardelegen	.	.	.	0.0	1.2	.	.	3.3	3.7	3.8	5.1	2.0	2.9	4.1
Magdeburg	.	0.0	.	0.2	3.9	.	.	3.5	3.7	3.6	4.6	1.8	3.1	4.3
Harzgerode	.	1.4	.	0.1	3.7	.	.	1.8	1.8	2.5	2.7	1.8	2.7	3.6
Halle-Kroellw.	0.0	1.2	.	.	1.2	.	.	2.9	2.9	3.5	3.8	2.2	3.6	4.6
Wittenberg	.	0.0	.	.	0.7	.	.	2.8	3.3	4.0	4.4	1.8	3.6	4.2
Artern	.	1.4	.	(0.0)	2.6	.	.	2.2	2.2	3.2	3.1	1.9	3.5	4.0
Leinefelde	0.0	2.1	.	(0.2)	(4.0)	.	.	1.8	1.0	3.1	1.3	1.7	2.5	3.8
Erfurt-Binders	.	1.4	.	0.0	1.4	.	.	1.7	1.4	2.7	1.9	2.1	3.2	4.1
Gera-Leumnitz	(0.0)	5.8	.	0.0	8.3	.	.	2.1	1.5	2.8	2.1	1.5	2.8	3.4
Meiningen	0.0	7.0	.	0.4	2.1	.	.	1.5	0.4	2.7	1.6	0.6	3.1	4.0
Dresden-Klotzs	0.0	6.3	.	.	4.1	.	.	2.2	1.6	2.6	3.8	0.5	3.0	4.0
Goerlitz	6.4	0.2	.	.	1.6	0.0	.	2.1	1.5	3.0	4.1	0.3	2.5	3.8
Leipzig-Schkeu	.	1.5	.	0.0	2.4	.	.	2.5	2.7	3.2	3.9	1.3	3.4	4.4
Oschatz	0.0	5.5	.	(.)	0.1	.	.	2.7	2.2	3.3	4.1	1.0	2.9	4.5
Plauen	0.0	0.6	.	0.3	3.8	.	.	2.1	1.1	2.6	1.6	0.5	3.3	4.4
Chemnitz	0.0	1.3	.	0.0	3.1	0.0	.	1.8	1.1	2.1	3.4	0.8	2.4	3.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	11.1	12.8	13.1	15.1	12.1	14.0	15.5	9.5	11.0	11.5	12.9	12.4	12.2	13.6
Neuruppin	9.8	10.6	12.1	13.8	11.6	13.1	14.8	8.8	9.7	10.4	11.8	11.5	11.7	13.0
Angermuende	10.5	11.6	12.6	14.0	11.3	13.3	15.5	8.9	10.4	11.2	12.2	11.6	12.0	13.4
Potsdam	13.0	14.8	15.6	16.0	14.0	15.8	17.8	11.5	13.4	14.2	14.8	14.3	14.6	16.3
Berlin-Schf.	10.1	11.1	12.1	13.3	11.3	13.8	15.6	9.1	10.2	11.1	12.0	11.5	12.3	13.8
Lindenberg	10.8	11.1	11.6	13.1	10.5	12.8	15.0	9.6	10.3	10.7	11.4	11.1	11.2	12.4
Cottbus	12.8	14.0	14.3	16.2	12.8	17.5	18.5	10.7	12.4	12.6	13.9	13.1	14.5	15.9
Seehausen	11.3	12.1	13.0	13.8	12.6	13.8	15.8	10.1	11.3	11.7	12.6	12.6	12.6	14.3
Gardelegen	11.8	13.3	14.5	15.1	13.0	14.6	17.2	10.5	12.2	13.0	13.9	13.5	13.1	15.2
Magdeburg	11.1	12.1	13.3	15.1	13.1	14.3	16.1	9.6	10.6	11.4	12.5	13.0	12.5	13.7
Harzgerode	8.6	8.6	9.1	10.8	10.3	10.6	12.8	7.5	8.4	8.6	9.4	10.3	9.8	11.1
Halle-Kroellw.	9.6	10.8	10.8	11.1	10.8	11.8	13.0	8.9	9.9	10.4	10.4	11.1	11.0	12.0
Wittenberg	12.0	13.1	14.0	15.6	12.5	14.3	16.2	10.5	11.9	12.6	13.8	12.8	12.9	14.4
Artern	9.8	10.6	12.3	13.8	11.8	13.8	15.8	8.9	9.9	10.8	11.9	12.1	12.0	13.8
Leinefelde	8.8	8.0	11.1	10.6	10.1	11.6	13.8	7.7	8.0	9.3	9.9	10.0	10.2	11.6
Erfurt-Binders.	9.1	8.3	12.0	12.8	11.5	14.1	15.8	7.3	8.1	8.5	10.1	10.5	10.8	12.3
Gera-Leumnitz	9.3	9.0	10.6	11.1	10.0	12.1	13.5	8.1	8.9	9.6	10.3	10.1	10.9	12.2
Meiningen	7.5	7.5	8.6	10.1	9.1	10.3	11.6	6.7	7.4	7.6	8.6	9.1	9.1	10.1
Dresden-Klotzs.	9.8	10.0	11.8	13.6	10.8	13.8	15.3	8.7	9.5	10.4	11.9	11.2	11.9	13.5
Goerlitz	9.5	8.5	10.8	12.6	10.3	12.0	13.6	8.5	8.8	9.4	10.9	10.6	10.8	12.0
Leipzig-Schkeu.	9.8	11.0	12.3	13.1	10.8	13.1	14.1	8.8	9.9	10.8	11.6	11.2	11.6	12.5
Oschatz	11.0	11.6	12.1	13.8	11.5	14.6	16.1	9.7	11.0	11.1	12.4	11.9	12.9	14.4
Plauen	10.8	8.6	11.6	9.5	9.1	11.6	13.3	8.7	8.9	9.6	9.6	9.2	9.9	11.1
Chemnitz	8.1	7.8	10.0	10.6	8.6	11.3	12.1	7.1	7.6	8.2	9.0	8.9	9.3	10.1